[fol. 168r]

Adam Steichel, Burger vnd Schneidern alhie, von Außbesserung der Malzsöckh, Pölster, Deckhen vnnd neugemachter Geltsöckh laut Verzaichnus sein Verdienst bezalt, trifft

 N° . 230

12 fl. 29 kr.

Georgen Steckhlmair, Wagnern, waß derselbe vnderm Iahr fir gemachte Pirlaittern, neu vnnd alte Schubkärn, Malztragn, Stangen vnnd anders ainzig verdiennt vnd laut Zetls empfangen, thuet

 N° . 231

7 fl. 48 kr.

Theodosio Zeller, Hafnern, so in der Preuknechtstuben, langen Keller oder Molzstatt, dann im Waschhauß, Ambtsbehausung vier neue Öfen vfgesezt vnd darfür Inhalt 2 Zetln bezalt wordn

N°. 232 et 233

15 fl. 40 kr.

Huius fl. 35 kr. 57

[fol. 168v]

Petern Kolbinger, Burgern alhie, vmb zum Churfürstlichen Preuambt dz Iahr hindurch ainzig verrichtes Fuehrwerch, Innhalt Zetls bezalte Lohn

 N° . 234

25 fl. 28 kr.

Jacoben Planckh, Maurmaistern alhie, genedigist beweilligte iehrliche Wartgelt vermög Scheins heür wider erfolgt

 N° . 235

5 fl.

Dem Zimermaister vnnd sein Geselln, weliche bey hochem Gewässer die beede Holzbrickhen aber den Tonauarbm [sic] vnnd der Altmüll abtragen, damits nit verschwembt worden, nach dem Wasserfall aber wider gelegt, hierunder an Taglöhn verdiennt vnnd empfangen

3 fl. 34 kr.

Huius fl. 34 kr. 2